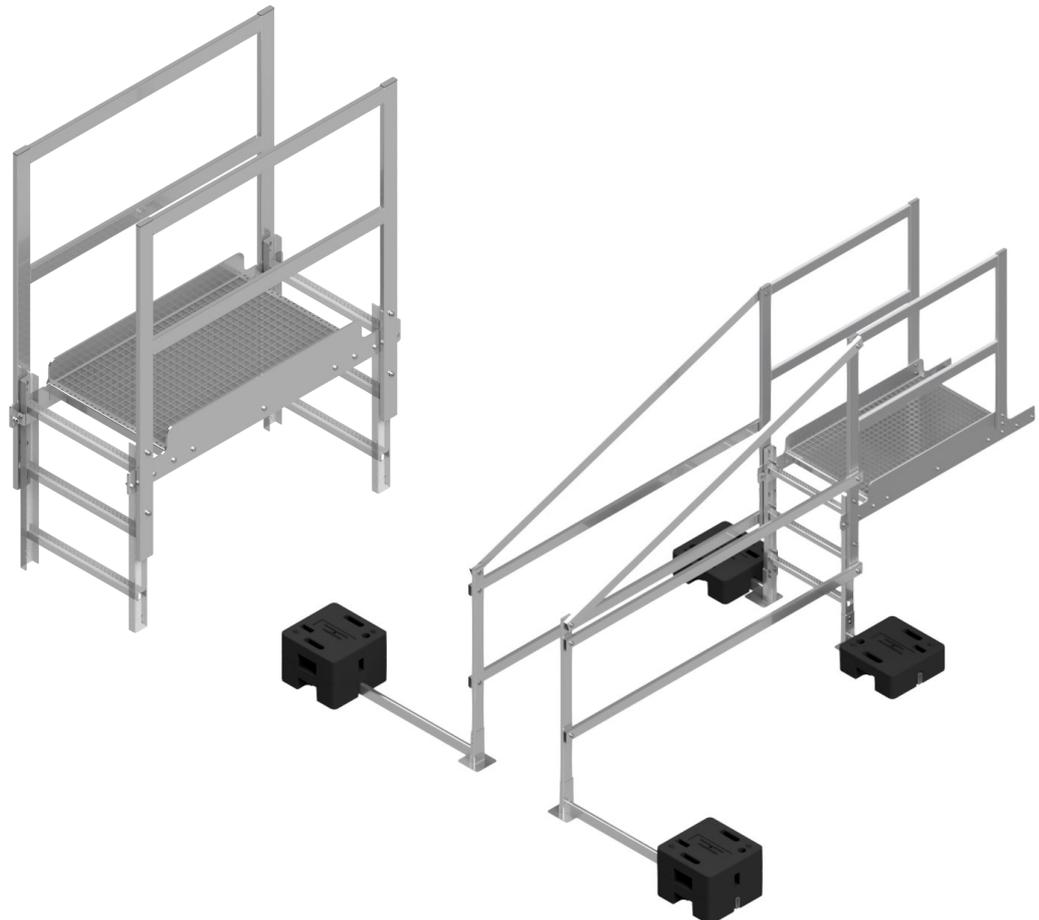




SICHERHEITSKONZEPTE BREUER

Gebrauchs- und Montageanleitung

SKB Steigleiter - Attikaüberstieg
Ausstieg mit Übergang



Allgemeine Hinweise

Die Gebrauchsanleitung gilt für die folgenden Produkte:

SKB Steigleiter - Attikaüberstieg | Ausstieg mit Übergang
Ortsfeste Steigleiteranlagen an baulichen Anlagen Teil 3: Zubehörteile

DIN 18799-3

Der Abstand von der Vorderkante der Sprossen zu Teilen der Umgebung muss immer min. 650 mm betragen. Hindernisse wie z. B. Rohre, die die Steigleiter kreuzen, müssen min. 600 mm entfernt sein.

Entsprechen die Teile der Umgebung den Anforderungsmaßen eines Rückenschutzes, können sie auch alternativ dazu genutzt werden. Ein Rückenschutz wird ab einer Höhe der Steigleiter von 3 m erforderlich.

Der Neigungswinkel der Steigleiter muss min. 75° und max. 90° betragen. Gemessen wird von der Waagerechten zur Rückseite der Steigleiter. Seitliche Neigungen sind unzulässig.

Verwendung der Steigleitern

Bei Dächern ohne Aufkantung dürfen die Leitersysteme bei Frost und Schnee nicht verwendet werden. Bei Windstärken, die über das übliche Maß hinausgehen (z. B. Windstärke 10), darf das System nicht verwendet werden. Der Aufbauort darf maximal 40 m über dem umgebenden Gelände liegen.

Die Leitersysteme müssen gemäß nationaler Blitzschutzbestimmungen in den Blitzschutz einbezogen werden. Eine Nutzung als Blitzfangeinrichtung ist unzulässig!

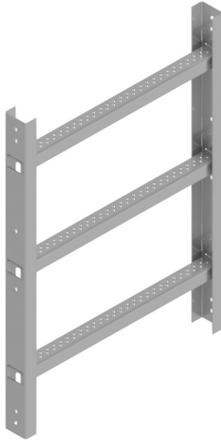
Sollte ein erhöhtes Abgleitrisiko durch etwaige Umwelteinflüsse wie z. B. Öl oder Eis bestehen, muss das Abgleiten durch besondere Maßnahmen verhindert werden.

Die Benutzung der Steigleiter darf nur durch in der Nutzung unterwiesene Personen erfolgen. Die Steigleiter ist gegen das Besteigen durch unbefugte Personen zu sichern.

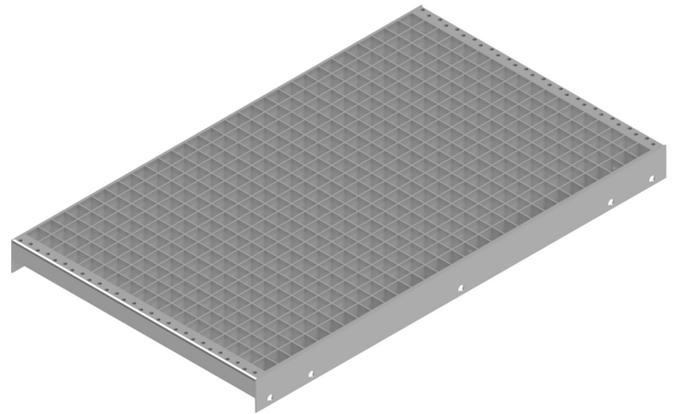
Das Benutzen von persönlicher Schutzausrüstung (z. B. Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe) ist beim Besteigen der Leiter Pflicht.

Übersicht der Bestandteile

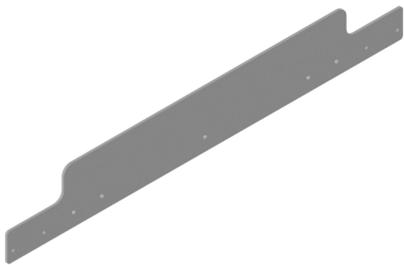
Leiterteil- 840mm



Gitterrost - Podest - 600 x 1000



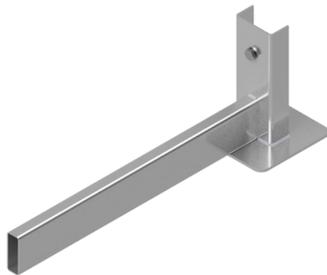
Wange - Steigleiter Attikaüberstieg



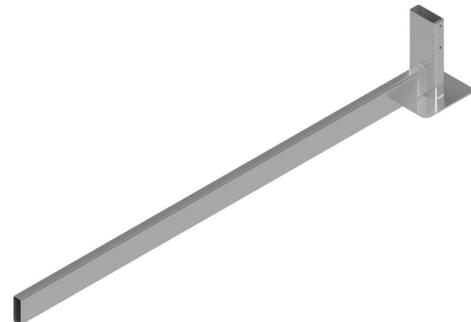
Steigleiter - Geländer



Fußelement - Auflastgehaltn



Attikaüberstieg - Ausleger



Kunststoffgewicht

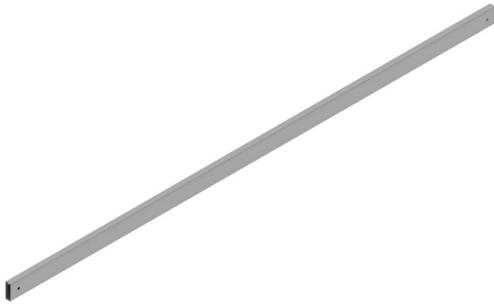


Attikaüberstieg - Pfosten 1000

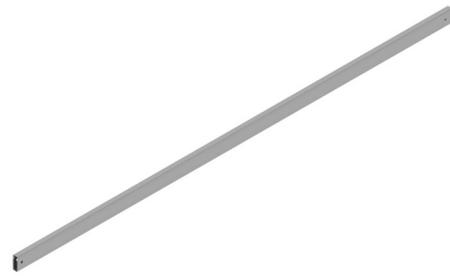


Übersicht der Bestandteile

Attikaüberstieg Hand - / Knielauf



Attikaüberstieg - Stabilisationsstrebe



Übersicht Befestigungs- & Montagematerialien

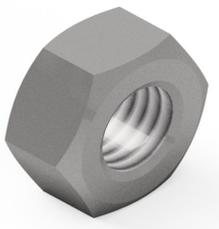
DIN 603 - M10 x 50



DIN 603 - M10 x 30



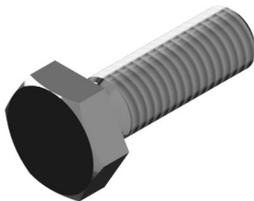
DIN 985 - M10



DIN 125 - M10



DIN EN 4017 - M10 x 30



DIN EN 4017 - M10 x 80



Bohrschraube 5,5 x 25



Madenschraube M8



Übersicht Befestigungs- & Montagematerialien

Bohrschraube 5,5 x 90



Bohrschraube 5,5 x 270



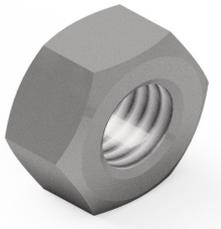
DIN EN 4017 - M12 x 25



DIN 125 - M12



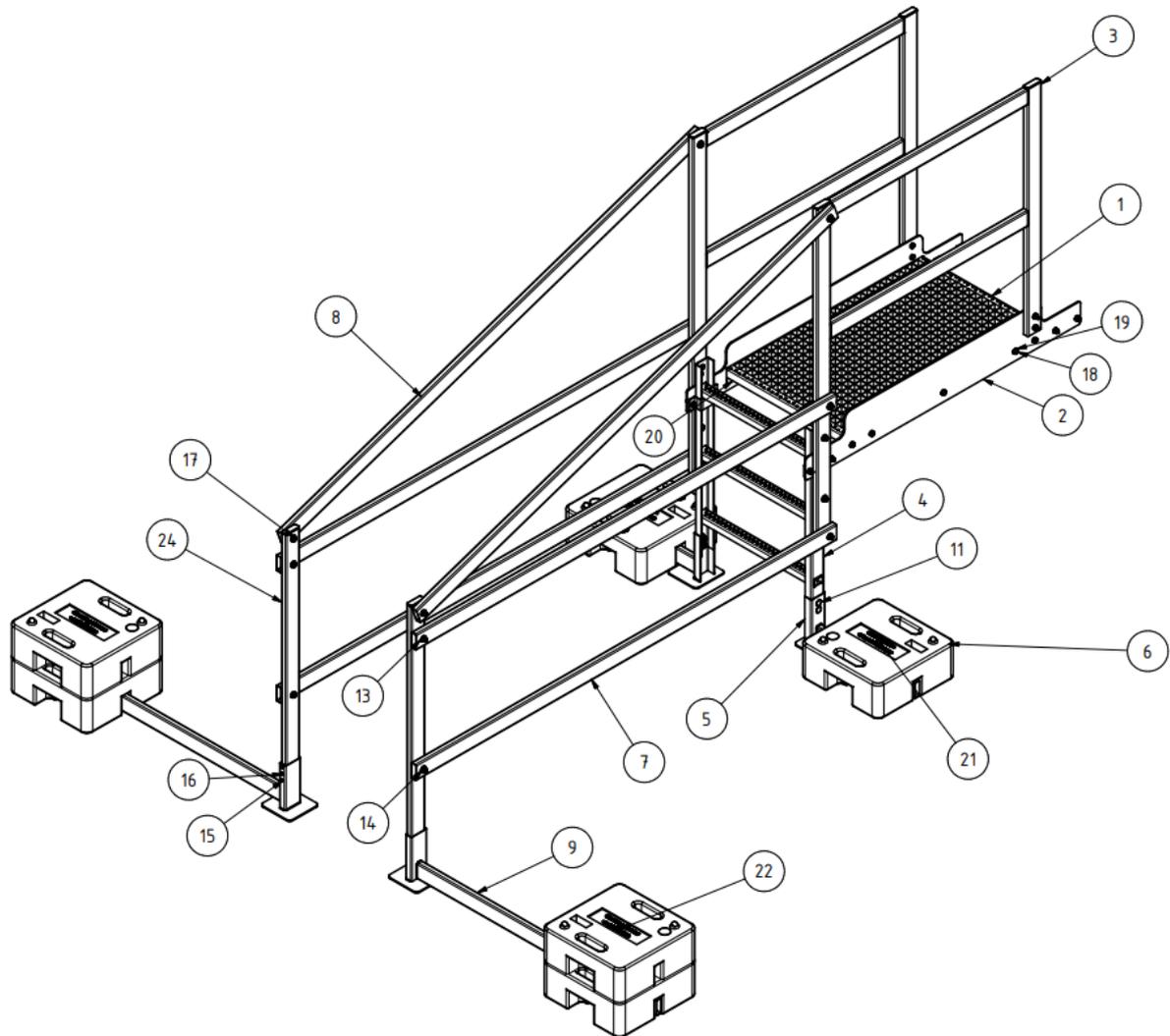
DIN 985 - M12



Nicht alle Bestandteile müssen in der Lieferung enthalten sein. Es hängt von der Bestellung ab, aus welchen Bestandteilen die Steigleiter besteht.

Montageanleitung

Positionszeichnung

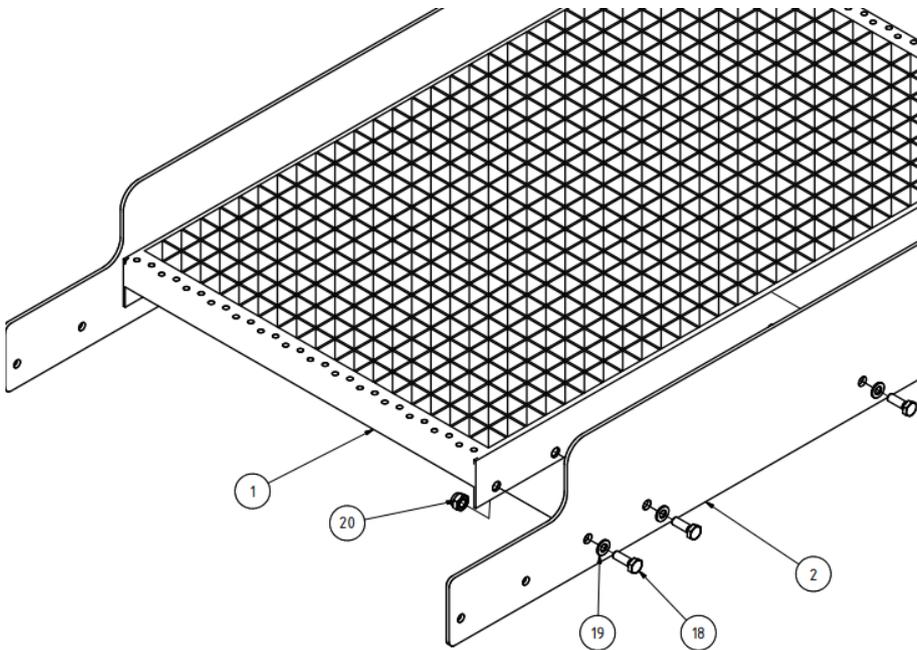


Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Gitterrost - Podest 600 x 1000	13	DIN 125 - 10,5
2	Wange	14	DIN 985 - M10
3	Geländer	15	Madenschraube - M8
4	Leiterteil - 1120	16	Bohrschraube 5,5 x 25
5	Steigleiter - Ausleger	17	DIN EN 4017 - M10 x 80
6	Kunststoffgewicht	18	DIN EN 4017 - M12 x 25
7	Hand - / Knielauf	19	DIN 125 - 12
8	Stabilisationstrebe	20	DIN 933 - M12
9	Attikaüberstieg - Ausleger	21	Bohrschraube 5,5 x 90
10	Leiterteilklemme	22	Bohrschraube 5,5 x 270
11	DIN 603 - M10 x 30	23	DIN EN 4017 - M10 x 30
12	DIN 603 - M10 x 50	24	Pfosten - 1000

Montage Steigleiter Attikaüberstieg

Montage - Schritt 1

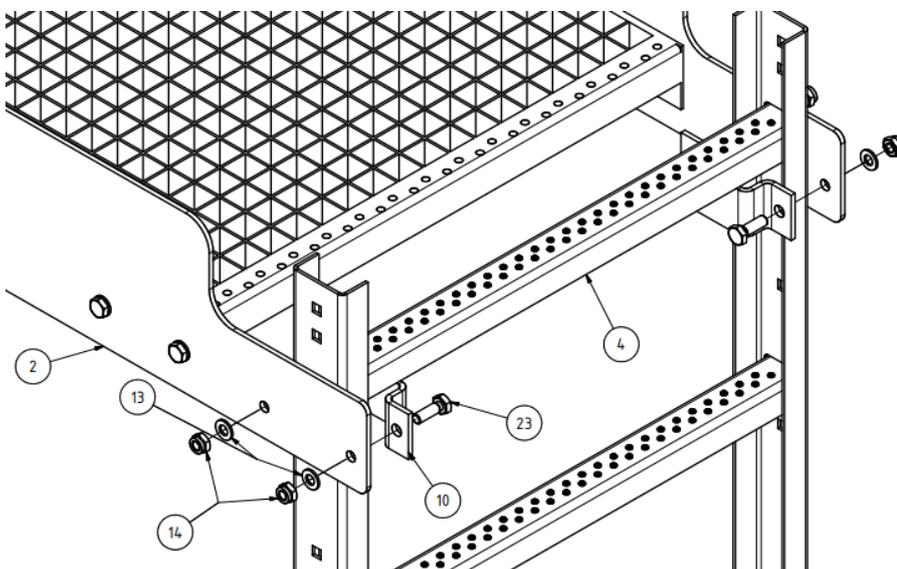
Montieren Sie zu Beginn zwei Wangen an das Gitterrost - Podest 600 x 1000 mittels der Maschinenschrauben M12 x 25 , Scheiben DIN 125 - 12 und Muttern M12 in die dafür vorgesehenen Löchern gemäß Abbildung.



Nr.	Beschreibung
1	Gitterrost - Podest
2	Wange
18	DIN EN 4017 - M12 x 25
19	DIN 125 - 12
20	DIN 934 - M12

Montage - Schritt 2

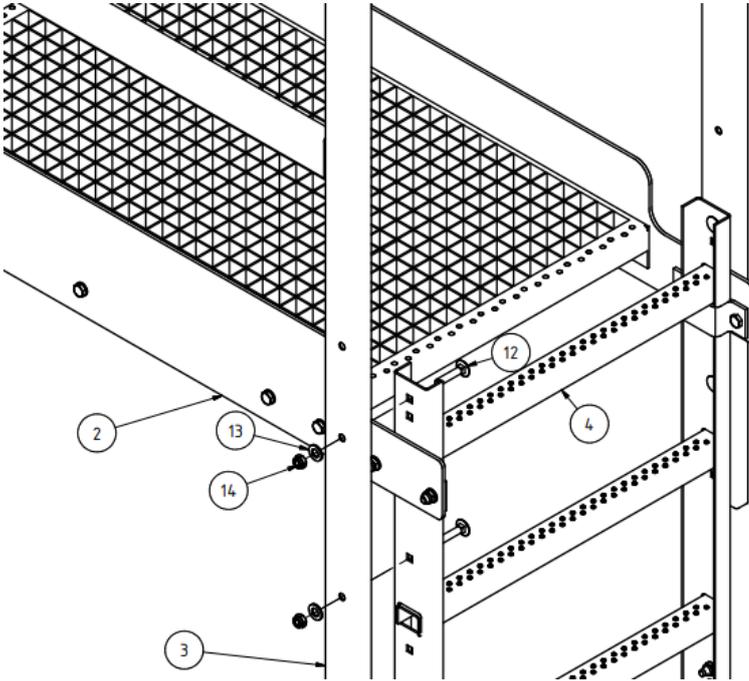
Zur Montage des Podestes an der Steigleiter nehmen Sie sich das Podest und klemmen es mithilfe der Leiterteil-Klemme unter der obersten Leitersprosse. Stecken Sie nun jeweils eine Maschinenschraube M10 x 30 von innen durch die vorgesehenen Löcher der Leiterteilklemme und in der Wange und befestigen Sie von außen jede Schraube mit jeweils einer Unterlegscheibe und einer selbstsichernden Mutter.



Nr.	Beschreibung
2	Wange
4	Leiterteil
10	Leiterteilklemme
13	DIN 125 - 10,5
14	DIN 985 - M10
23	DIN EN 4017 - M10 x 30

Montage - Schritt 3.0

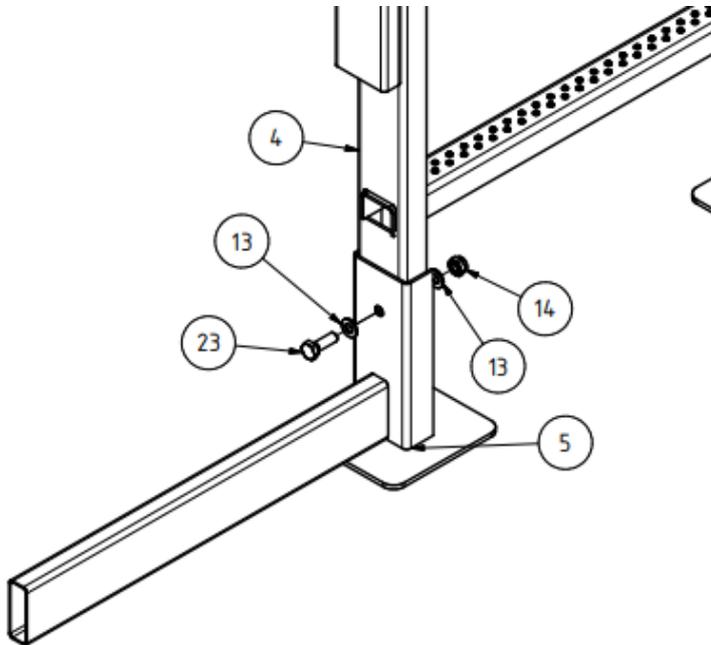
Die Geländer des Attikaüberstiegs werden im ersten Schritt mit jeweils zwei Schlossschrauben M10 x 50, zwei Unterlegscheiben sowie zwei Muttern befestigt. Stecken Sie die Schlossschrauben von innen durch die 1. und das 3. Löcher ganz oben in den obersten beiden Leiterholmen. Setzen Sie nun die Geländer von außen auf und fixieren Sie diese, wie in der Abbildung gezeigt, mit den Unterlegscheiben und den Muttern.



Nr.	Beschreibung
2	Wange
3	Geländer
4	Leiterteil
12	DIN 603 - M10 x 50
13	DIN 125 - 10,5
14	DIN 985 - M10

Montage - Schritt 4

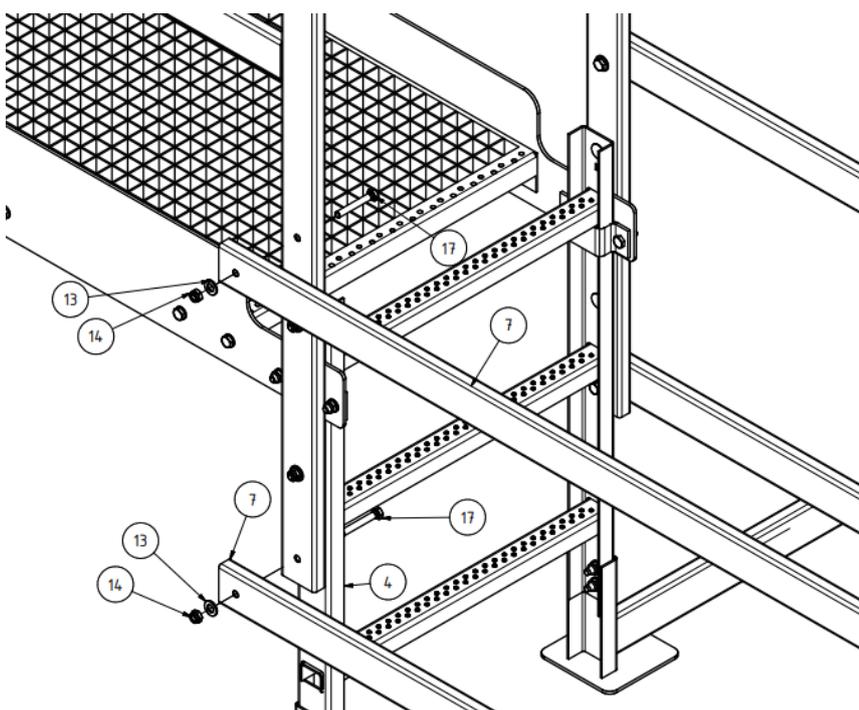
Montieren Sie die Ausleger an das Leiterteil 1120. Legen Sie hierzu den Ausleger an der Außenseite des Leiterteils und bohren Sie jeweils ein 11 mm Loch in das gekürzte Leiterteil. Stecken Sie die mitgelieferten Maschinenschrauben M10 x 30 durch die vorgesehenen Löcher. Sichern Sie diese mit jeweils einer Unterlegscheibe und einer selbstsichernden Mutter. Achten Sie darauf, dass Sie die Maschinenschrauben von außen in den Leiterlauf stecken, so dass sich außen keine Schrauben rausstehen.



Nr.	Beschreibung
4	Leiterteil
23	DIN EN 4017 - M10 x 30
13	DIN 125 - 10,5
14	DIN 985 - M10

Montage - Schritt 5

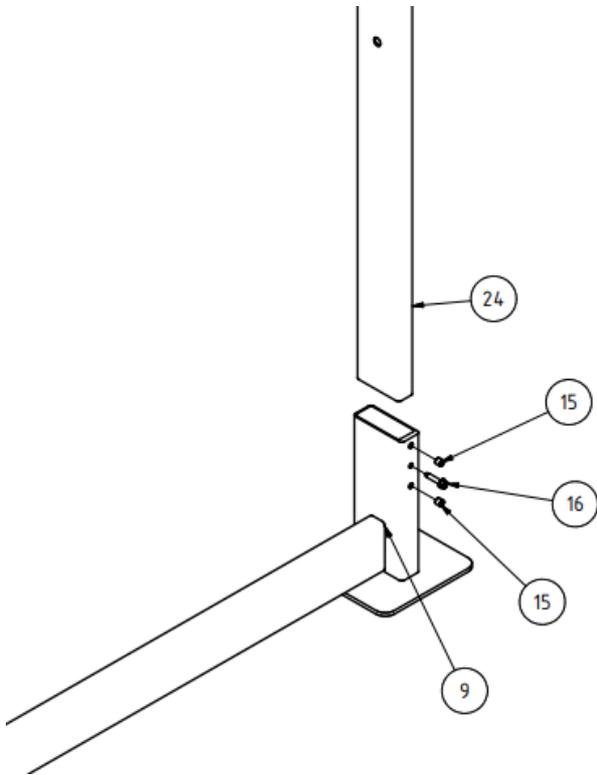
Zum Befestigen des Hand- und Knielauf an dem Geländer, die Maschinenschrauben durch die dafür vorgesehenen Löcher stecken und mit einer Scheibe und selbstsichernden Mutter gemäß Abbildung befestigen.



Nr.	Beschreibung
4	Leiterteil
7	Hand-/ Knielauf
13	DIN 125 - 10,5
14	DIN 985 - M10
17	DIN EN 4017 - M10 x 80

Montage - Schritt 6

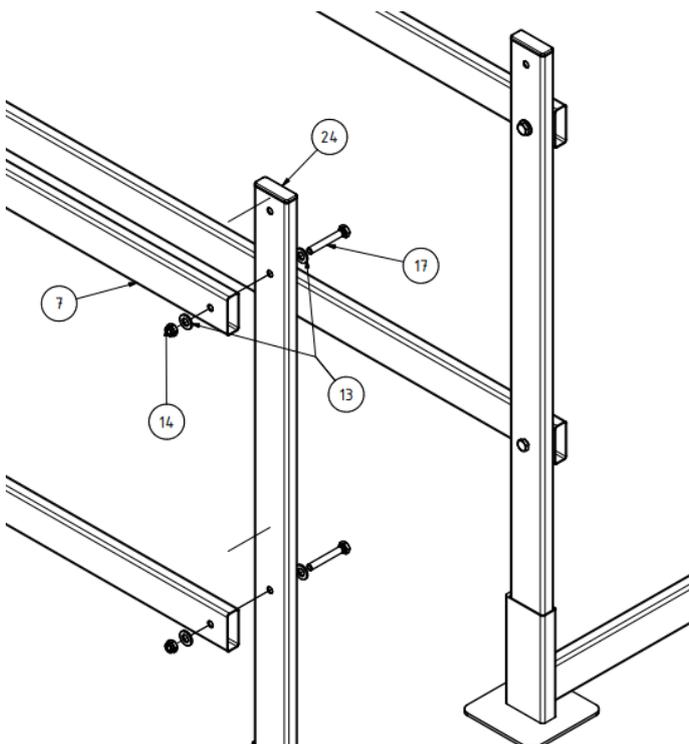
Zur Montage der Ausleger die Pfosten - 1000 in die Fußelemente stecken und gemäß der Abbildung montieren. Die Madenschrauben zum Ausrichten des Pfosten benutzen, wenn dieses ausgerichtet ist folgt die zusätzliche Fixierung durch die Bohrschraube.



Nr.	Beschreibung
9	Attikaüberstieg - Ausleger
15	Madenschraube M8
16	Bohrschraube 5,5 x 25
24	Pfosten - 1000

Montage - Schritt 8

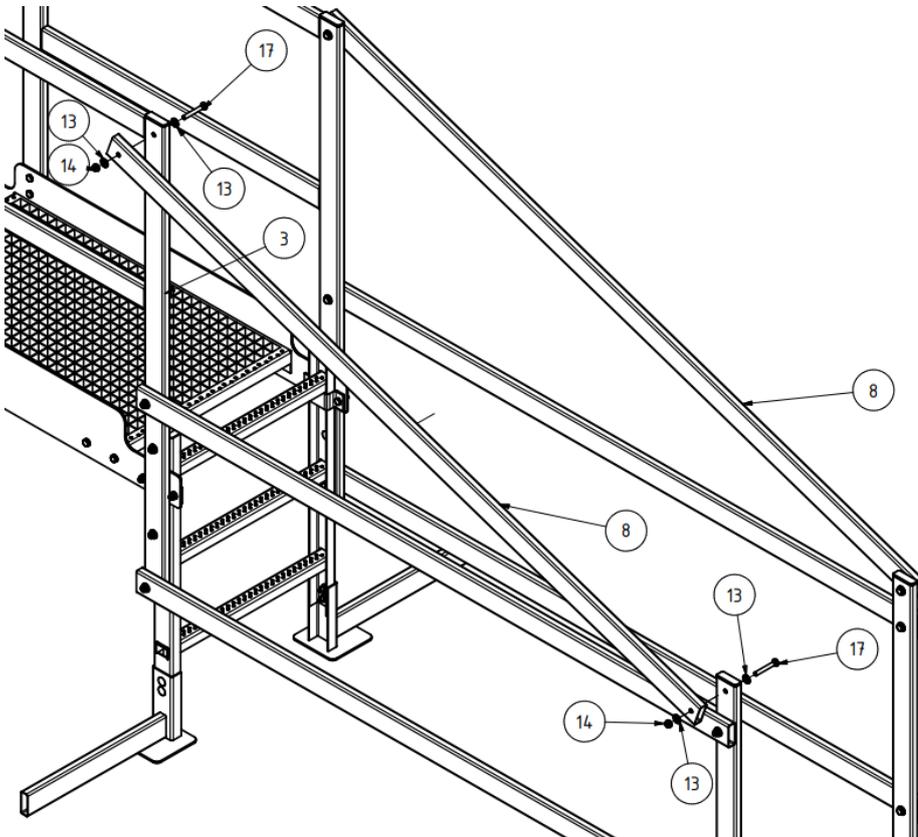
Die Hand - und Knieläufe können nun mit den Pfosten - 1000 verbunden werden. Stecken Sie die Maschinenschraube M10 x 80 mit einer Scheibe von innen durch den Pfosten und den Hand-/Knielauf. Befestigen Sie diesen jeweils mit einer Scheibe und selbstsichernden Mutter gemäß Abbildung.



Nr.	Beschreibung
7	Hand - / Knielauf
13	DIN 125 - 10,5
14	DIN 985 - M10
17	DIN EN 4017 - M10 x 80
24	Pfosten - 1000

Montageschritt 8

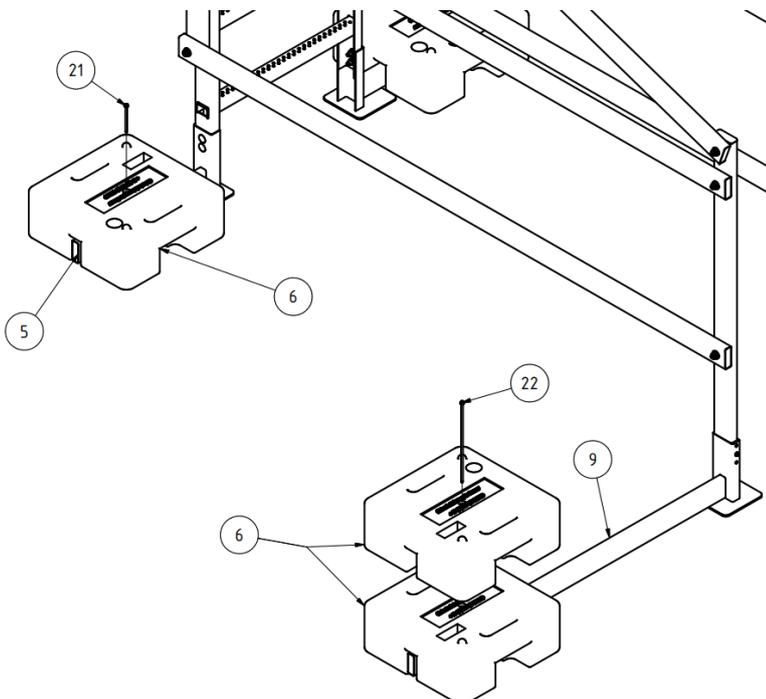
Montieren der Stabilisationsstrebe am Geländer. Stecken Sie die Maschinenschraube M10 x 80 mit einer Scheibe von innen durch das Geländer und befestigen Sie diese mit einer Scheibe und einer selbstsichernden Mutter gemäß Abbildung.



Nr.	Beschreibung
3	Geländer
8	Stabilisationsstrebe
13	DIN 125 - 10,5
14	DIN 985 - M10
17	DIN EN 4017 - M10 x 80

Montageschritt 9

Im letzten Schritt montieren Sie die Kunststoffgewichte auf den jeweiligen Ausleger. Setzen Sie das Kunststoffgewicht bündig mit den Auslegerende und montieren Sie auf der Steigleiter - Ausleger jeweils ein Kunststoffgewicht mit einer Bohrschraube 5,5 x 90. Bei dem Attikaüberstieg - Ausleger legen Sie zwei Kunststoffgewichte übereinander und fixieren diese dann mit einer Bohrschraube 5,5 x 270.



Nr.	Beschreibung
5	Steigleiter - Ausleger
6	Kunststoffgewicht
9	Attikaüberstieg - Ausleger
21	Bohrschraube 5,5 x 90
22	Bohrschraube 5,5 x 270

Objektdaten

Objekt / Bauvorhaben	Lieferschein Nr.
Straße / PLZ / Ort	Steigleiter
Dachform	Gebäudeart

Auftraggeber

Straße	Kontaktperson
PLZ / Ort	Telefon

Montagefirma

Straße	Telefon
PLZ / Ort	Monteur

Gebäudeteil

Bauteil	Befestigung
Untergrund	Setzdaten
Bauteildicke	Drehmoment

Dachgrundriss / Lageskizze (ggf. auf zusätzlichem Blatt)

Datum der Fertigstellung

Bestätigung durch die Montagefirma

Hiermit wird bestätigt, dass die ausgeführte Steigleiter hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der Baumusterprüfung der Dekra Testing & Certification GmbH vom (und ggf. der Bestimmungen der Änderungs- und Ergänzungsbescheide) montiert wurde.

Ort, Datum

Unterschrift

Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn und dem Hersteller als Kopie zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen. Eine ausführliche Montagedokumentation kann unter www.sicherheitskonzepte-breuer.com erstellt werden.

Allgemeine Hinweise

Die in dieser Broschüre formulierten Sicherheitshinweise sind unbedingt vor der Montage und der Benutzung zu lesen. Es ist dabei wichtig, dass alle Punkte klar verstanden und alle Vorgaben eingehalten werden.

Sollten die Steigleitern im Ausland vertrieben werden, trägt der Händler die Verantwortung dafür, dass die gesamte Herstellerdokumentation in der entsprechenden Landessprache mitgeliefert wird.

Alle Produkte dürfen ohne explizite schriftliche Genehmigung durch die Sicherheitskonzepte Breuer GmbH weder verändert noch ergänzt werden, da dies die Funktionstüchtigkeit und somit die Sicherheit des Benutzers gefährden würde.

Es dürfen nur Originalteile der Steigleitersysteme der Sicherheitskonzepte Breuer GmbH verwendet werden.

Die Steigleitersysteme sind sofort der Benutzung zu entziehen, wenn Zweifel über eine sichere Benutzung bestehen.

Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen oder in das Steigleitersystem sowie dessen Zubehörteile darf das Steigleitersystem nur dann weiterhin verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft wurde.

Es ist sicherzustellen, dass durch die auszuführenden Arbeiten keine anderen Personen z. B. durch herabfallendes Werkzeug verletzt werden können. Die Fläche unter dem Arbeitsbereich ist freizuhalten.

Gesetzliche Vorgaben, wie etwa Unfallverhütungsvorschriften, sind einzuhalten.

Die Konformitätserklärung ist einzusehen unter: www.sicherheitskonzepte-breuer.com/de/downloads/

Überprüfung vor der Verwendung

Vor jeder Verwendung sollte eine Überprüfung des Leitersystems vorgenommen werden, um sicherzustellen, dass die Leiter funktionstüchtig ist und sich in einem gebrauchsfähigen Zustand befindet.

Zweifel über eine sichere Verwendung bestehen unter anderem bei:

- Anzeichen von Korrosion
- Losen Verbindungen oder Verbindungsstücken
- Verbiegungen oder Verformungen
- Optischen Mängeln
- Nicht vollständiger oder nicht ordnungsgemäßer Kennzeichnung
- Rissen
- Abnutzung
- Schlechter Verbindung zum Montageuntergrund

Verwendung

Alle Leitersysteme dienen ausschließlich dem Zugang zu höher gelegenen Ausstiegsstellen. Die Steigleitersysteme dürfen nicht zweckentfremdet (z.B. für den Materialtransport oder als Hebeeinrichtung) verwendet werden. Darüber hinaus müssen die festgelegten Einsatzbedingungen eingehalten werden.

Es muss zudem vor Beginn der Nutzung ein Plan mit Rettungsmaßnahmen vorliegen, bei dem alle der möglichen Notfälle berücksichtigt sind.

Bei Unklarheiten während der Benutzung oder der Montage ist der Hersteller zu kontaktieren.

Montage

Bei allen Produkten ist unbedingt die beigelegte Montageanleitung zu beachten.

Manche Gesundheitszustände (z. B. Medikamenteneinnahme) können die Eignung des Benutzers im Normalfall und im Notfall beeinträchtigen. Bei Unklarheiten zum Gesundheitszustand des Anwenders ist ein Arzt zu konsultieren.

Die Montageuntergründe müssen für die jeweiligen Steigleitersysteme geeignet sein. Die Eignung des Untergrundes ist vor der Montage zu prüfen. Die Anforderungen an die Eignung des Untergrundes sind der entsprechenden Montageanleitung zu entnehmen.

Bei Unklarheiten oder Zweifeln bezüglich der Eignung des Montageuntergrundes dürfen die Leitersysteme nicht montiert oder verwendet werden und es ist ein Statiker hinzuzuziehen.

Wenn einzelne Produkte zu einem System zusammengesetzt werden, müssen auch hierbei die einzelnen Montageanleitungen der Sicherheitskonzepte Breuer GmbH beachtet werden. Es muss vor allem sichergestellt werden, dass die einzelnen Elemente des Systems zueinander passen. Bei Unklarheiten ist der Hersteller zu kontaktieren. Es ist zur Kenntnis zu nehmen, dass die Sicherheit des Anwenders und die Funktionstüchtigkeit des Gesamtsystems gefährdet ist, wenn die Funktion eines der Elemente oder Bestandteile des Systems beeinträchtigt ist.

Während der Montage und der Verwendung des Leitersystems sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Produktkennzeichnung an jeder Ein- und Ausstiegsstelle zu lesen ist. Sollte die Produktkennzeichnung nach der Montage nicht mehr zugänglich sein, muss eine weitere Kennzeichnung sichtbar angebracht werden. An Ein- und Ausstiegsstellen, die nur über das jeweilige Leitersystem erreichbar sind, kann eine Produktkennzeichnung entfallen.

Edelstahl darf nicht in Kontakt mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen kommen, da sonst oberflächliche Korrosion auftreten kann.

Es wird empfohlen, über die Montage ein Montageprotokoll anzufertigen und die Montagedokumentation zur Einsicht aufzubewahren. Hierzu kann das in diesem Heft abgedruckte Montageprotokoll genutzt werden oder alternativ die Breuer Doku App.

Transport und Lagerung

Der Transport und die Lagerung hat in den Originalverpackungen der Sicherheitskonzepte Breuer GmbH zu erfolgen. Die Lagerung soll witterungsgeschützt und trocken erfolgen. Durch Transport und Lagerung dürfen keine Schäden an den Produkten entstehen.

Regelmäßige Überprüfung

Die Leitersysteme sollten einer regelmäßigen Überprüfung durch einen von Sicherheitskonzepte Breuer GmbH geschulten und zertifizierten Sachverständigen unterzogen werden. Die Überprüfung muss unter genauer Beachtung der Anleitung der Sicherheitskonzepte Breuer GmbH erfolgen.

Die regelmäßige Überprüfung dient der Sicherheit des Benutzers.

Die regelmäßige Überprüfung hat unter Berücksichtigung von gesetzlichen Vorschriften, der Produktart, der Häufigkeit der Benutzung und den entsprechenden Umweltbedingungen zu erfolgen. Es wird empfohlen, dass der Abstand zwischen zwei Überprüfungen einen Zeitraum von 12 Monaten nicht übersteigt. Bei der Überprüfung ist die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung zu prüfen.

Die regelmäßige Überprüfung sollte von einem Sachverständigen dokumentiert werden. Hierzu kann die in diesem Heft abgedruckte Prüfdokumentation verwendet werden oder eine gleichwertige Dokumentation erstellt werden. Das Datum der letzten Überprüfung sollte auf der Steigleiter dokumentiert werden.

Wartung und Instandhaltung

Alle Instandsetzungen müssen durch geschultes Personal nach den Vorgaben des Herstellers erfolgen. Bei Unklarheiten oder im Zweifelsfall ist der Hersteller zu kontaktieren.

Die Steigleiter unterliegt keinen besonderen Wartungsanforderungen.

Bei Verschmutzung können die Metallteile durch einfaches Abwischen nach Gebrauch gereinigt werden. Andere Reinigungsarten (z. B. chemische Reinigung usw.) sind nicht zulässig.



SICHERHEITSKONZEPTE BREUER

Broekhuysener Straße 40
47638 Straelen

Tel: +49 (0) 2834 94 30 100

Fax: +49 (0) 2834 94 30 562

info@sicherheitskonzepte-breuer.com

www.sicherheitskonzepte-breuer.com

© Sicherheitskonzepte Breuer GmbH